| Stand: 24.06.24 | Funk-Empfänger | Produktinformation |
|-----------------|----------------|--------------------|
| | FE-099-142 | |

Allgemeines

Der hier beschriebene **Funk-Empfänger** dient zur Aufschaltung von bis zu 10 mobilen Funkruf-Sendern auf den 7-pol. Steckanschluss von ACKERMANN-Clino-Systemen (z.B. Ruf-Einheit mit Nebensteckkontakt, Typ 73022B oder 73075A). Der Funkempfänger ist sowohl für Arbeitsstrom- als auch für Ruhestrom-Anlagen lieferbar. Bei Ruhestromanlagen löst er beim Herausziehen einen Ruf aus. Bei Verwendung von Ruf-Modulen (z.B. Typ 73073E3, nur Clino-System 99) wird dabei zusätzlich die Rufunterscheidung als sogenannter "Steckerabzugsruf" unterstützt.

Bei Arbeitsstromanlagen muss darauf geachtet werden, dass auch das GND-Potenzial der Rufanlage an der Steckeinheit durchgeschaltet ist, andernfalls muss die Ausführung mit Hilfsnetzteil verwendet werden.

Funktionsweise

Nach dem Einstecken des Funkempfängers in die 7-pol. Buchse der Rufeinheit ist das Gerät betriebsbereit, die im Schwester-Symbol integrierte, rote LED leuchtet schwach als sogenannte "Findelicht-Funktion". Nach dem Einbuchen von bis zu 32 mobilen Funkruf-Sendern (z.B. Typ FS-099-141 und -241) wird das Auslösen eines Funkruftasters mit hell leuchtender LED angezeigt. Gleichzeitig wird der Ruf in der Rufanlage ausgelöst. Nach dem Abstellen des Rufes in der Rufanlage leuchtet der Empfänger wieder als "Findelicht". Durch das Herausziehen des Funk-Empfängers (nur bei Ruhestromanlagen) wird der überwachte Rufkreis aufgetrennt und dadurch ein Ruf ausgelöst. Je nach Anlagentyp wird unterschieden zwischen "Normalruf" oder "Steckerabzugsruf" bzw. nach 10s wird zusätzlich eine Störung des Rufkreises angezeigt. Das Abstellen dieser Rufarten erfolgt durch Betätigen der Abstelltaste für >5s.

Geräteansicht





Empfänger-Anschluss:

- → 7-pol. Winkel-Stecker (90°)
- → 7-pol. gerader Stecker (180°)

rote LED-Anzeige:

- → schwach leuchtend als Findelicht
- → hell leuchtend als Rufanzeige

Zugentlastung:

→ innen liegend, Zugentlasungs-Schelle

Einbuchen von Funkruf-Sendern

Zum Einbuchen von Funkruf-Sendern wird das Gehäuse geöffnet, der Empfänger wird eingesteckt:



Löschen aller Sender:

- → 5s auf CLR drücken
- → LED1 leuchtet dauernd rot

Einbuchen eines Senders:

- → 2s auf LRN drücken
- → **LED1** leuchtet dauernd grün
- → Funkruf-Sender betätigen
- → **LED1** blinkt grün und geht dann aus

Technische Angaben:

| Gehäuse: | ABS, grauweiß (RAL 9002), Maße (LxBxH) 96x47x24mm, Schutzart IP40 | |
|---------------------------|---|--|
| Optische Anzeige: | LED, rot (im Schwesternsymbol integriert) | |
| | schwach leuchtend: als Findelicht, hell leuchtend: als Rufanzeige | |
| Anschlusskabel: | Litzenkabel, 4-polig, silbergrau, Länge ca. 10cm, 7-pol. DIN-Stecker | |
| | Belegung: Pin1 / Pin2 / Pin4 / Pin6 | |
| geeignete Funkruf-Sender: | z.B. Typ FS-099-141 (Medaillon-Sender) / Typ FS-099-241 (Tisch-Sender mit Pilztaste) u.a. | |
| geeignete Steck-Einheit: | z.B. Typ 73022B (Ruhestrom-Verdrahtung!) / Typ 73075A (Jumper in Ruhestrom!) u.a. | |
| | Achtung: Bei Arbeitsstrom-Version GND-Potenzial muss durchgeschaltet sein | |
| geeignetes Ruf-Modul: | Typ 73073E3 (Jumper in Ruhestrom, hierbei Steckerabzugsruf möglich, nur bei System99) | |
| Bestell-Bezeichnung: | FE-099-142-01 (Ruhestrom-Ausführung, 90°-Stecker) | |
| | FE-099-142-11 (Ruhestrom-Ausführung, 180°-Stecker) | |
| | FE-099-142-02 (Arbeitsstrom-Ausführung, 90°-Stecker) | |
| | FE-099-142-12 (Arbeitsstrom-Ausführung, 180°-Stecker) | |
| | Sondertyp: | |
| | FE-099-142-22 (Arbeitsstrom-Ausführung mit Hilfsnetzteil) | |

